

DGUV Landesverband Südwest, Postfach 10 14 80, 69004 Heidelberg

An die
Durchgangsjrztinnen und Durchgangsjrzte
in Baden-Wrttemberg und im Saarland

Landesverband Srdwest

Unser Zeichen: We-GI
Ansprechperson: Nicole Welsch
Telefon: +49 (030) 13001-5730
Telefax: +49 (030) 13001-865786
E-Mail: nicole.welsch@dguv.de

15. Januar 2026

Rundschreiben Nr. D 01/2026

Ergnzung der Kommentierung zum Verletzungsartenverzeichnis betreffend htftgelenknaher Femurfrakturen und Kniegelenk-Totalendoprothesen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Kommentierung zum Verletzungsartenverzeichnis wurde zu den Ziffern 6.5 (V), 6.5 (S) und 11.3 (S) ergnzt um die Empfehlung, die Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) zur Versorgung htftgelenknaher Femurfrakturen und zur Mindestmengenregelung fr planbare Kniegelenk-Totalendoprothesen (Knie-TEP) auch bei der Versorgung von gesetzlich Unfallversicherten anzuwenden. Diese Empfehlung richtet sich an die Krankenhuser, die ber eine Beteiligung an der entsprechenden Versorgungsstufe (Verletzungs- oder Schwerstverletzungsartenverfahren) verfugen, jedoch die geforderten Voraussetzungen nach den G-BA Richtlinien nicht erfllen. Fr alle anderen Krankenhuser, die nicht an der entsprechenden Versorgungsstufe nach dem Verletzungsartenverzeichnis beteiligt sind, gilt weiterhin die Verlegungspflicht, auch dann, wenn sie die Vorgaben der genannten G-BA Richtlinien erfllen.

Die aktuelle Kommentierung zum Verletzungsartenverzeichnis steht auf der Webseite der DGUV unter folgendem Link zur Verfugung: [Kommentierung Verletzungsartenverzeichnis](#)

Mit freundlichen Grfen
Im Auftrag

Nicole Welsch
Stv. Geschftsstellenleiterin